

Ministry of Foreign Affairs, Thailand

15.08.2017 - 11:23 Uhr

Das nachhaltige Erbe einer verständnisvollen Königin

- Gründerin der Foundation for the Promotion of Supplementary Occupations and Techniques [Stiftung zur Förderung zusätzlicher beruflicher Tätigkeiten und Techniken] (SUPPORT), deren Mission die Linderung von Armut unter armen Menschen ist

Bangkok (ots/PRNewswire) - Vor noch nicht allzu langer Zeit haben die meisten Länder noch Entwicklung um jeden Preis verfolgt. In der Bemühung, das Leben ihrer Bevölkerung zu verbessern, haben zahlreiche politische Verantwortliche kurzfristigem Nutzen den Vorzug gegeben. Allerdings waren Teile dieses Nutzens nicht von dauerhafter Natur; dies führte zu einer Veränderung im Denken und zu einem neuen Ansatz: Nachhaltigkeit. Dieser Ansatz ist inzwischen zu einer so überzeugenden Hauptrichtung geworden, dass die 191 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen im Jahr 2015 gemeinsam die 17 Nachhaltigkeitsziele verabschiedeten. Aber bereits 60 Jahre früher hat nach einer Erklärung des Außenministeriums eine visionäre Führungspersonlichkeit Pionierarbeit für nachhaltige Entwicklung geleistet - Ihre Majestät Königin Sirikit von Thailand.

Ihre Majestät Königin Sirikit von Thailand, die Gründerin der Foundation for the Promotion of Supplementary Occupations and Techniques (SUPPORT), gründete SUPPORT, um armen Menschen die Chance zu bieten, Fähigkeiten erlernen und sie und ihre Talente weiterzuentwickeln, damit sie ihre Familien unterstützen können.

Im Jahr 1955 war Thailand eine Nation von Bauern und die meisten von ihnen waren arm. In ihrem Bestreben, dies zu ändern, begannen Ihre Majestäten König Bhumibol Adulyadej und Königin Sirikit abgelegene und ländliche Gebiete zu bereisen und Hilfslieferungen und Unterstützung zu bringen. Aber sobald diese Hilfslieferungen aufgebraucht waren, benötigten die Menschen nach wie vor Unterstützung. Ihre Majestäten suchten nach Möglichkeiten, diese Menschen bei der Selbsthilfe zu unterstützen: Möglichkeiten, die nachhaltig sein sollten.

Während Seine Majestät, der verstorbene König Bhumibol mit dem Bau von Bewässerungssystemen begann und neue Nutzpflanzen einführte, bemerkte Ihre Majestät Königin Sirikit in den Dörfern Frauen, die kunstvoll gestaltete Sarongs aus Seide trugen, die sie selbst gewebt hatten. Aber im Laufe der Zeit wurden sie von immer weniger Frauen gewebt. Die Kunst des Webens der originalen Thai-Designs geriet langsam in Vergessenheit. In anderen Dörfern sah sie geschickte Holzschnitzer, Juweliere, Korbmacher, die mit yan lipao (Weinranke) arbeiteten und Hersteller von Objekten aus Niello, der schimmernden Mischung aus Gold, Blei und Kupfer, alle im unverkennbaren Thai-Stil, der von Generation zu Generation weitergegeben wurde. Aber auch diese Kunsthandwerker wurden immer weniger.

Ihre Majestät Königin Sirikit war alarmiert, dass dieses kulturelle Wissen Thailands verloren geht und verfolgte einen neuen Ansatz, der die Armut dieser Menschen lindern sollte. Sie überzeugte die Frauen in den Dörfern, dass sie Seide auch für den Verkauf weben und damit einen Lebensunterhalt schaffen können, der ihnen die Unterstützung ihrer Familien ermöglichen und den traditionellen Thai-Künsten neues Leben einhauchen würde. Anfangs kaufte Ihre Majestät die gesamte Seide auf, die die Frauen webten und sie begann mit der Entwicklung eines Marktes, um diese Bemühungen nachhaltig zu machen. Als die Umsätze zu steigen begannen, wandte sie dasselbe Modell auch bei Holzschnitzereien, Schmuck, Produkten aus Niello, Korbwaren und anderen Handarbeiten an.

Um diesen Ansatz zu formalisieren, gründete Ihre Majestät Königin Sirikit im Jahr 1976 die Foundation for the Promotion of Supplementary Occupations and Techniques, auch als SUPPORT bekannt. Mithilfe der persönlichen Mittel Ihrer Majestät und öffentlicher Spenden etablierte SUPPORT Zentren in allen Teilen des Königreiches, um so vielen armen Menschen wie möglich die Chance zu geben, Fähigkeiten zu erlernen und ihre Talente weiterzuentwickeln, damit sie ihre Familien unterstützen können.

"Das Wichtigste für Ihre Majestät ist, armen Menschen die Chance zu bieten, ihr Potenzial voll auszunützen", sagte Thanpuying Supornpen Luangthepnimit, stellvertretender Direktor von SUPPORT.

Das SUPPORT Training Center wurde im 1978 in der Chitralada Villa, Dusit Palace, in Bangkok gegründet und 2010 in "Queen Sirikit Institute" umbenannt. Das Institut ermöglicht es Mitgliedern verarmter Familien, sich auszubilden und zu begabten Kunsthandwerkern zu entwickeln, um das kulturelle Erbe zu bewahren sowie neue Kunstschatze zu schaffen, und gleichzeitig das Leben ihrer Familien und Gemeinschaften zu verbessern, teilte das Außenministerium mit.

"Ich bin über unsere Menschen sehr stolz. Thais sind natürliche Künstler, unabhängig davon, wer sie sind oder wo sie leben, ob sie Bauern sind oder andere Fachleute", hat Königin Sirikit einmal gesagt.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich Thailand in eine der führenden Volkswirtschaften der Region verwandelt, aber auch hier, wie in jedem Land, gibt es benachteiligte Menschen und solche, die Chancen benötigen. Daher arbeitet das Queen Sirikit Institute unvermindert stark, bietet Wege aus der Armut heraus, gibt den Thai-Künsten neues Leben und unterstützt die Menschen Thailands, damit sie ihr volles Potenzial erreichen. Es ist ein nachhaltiges Erbe, das einer verständnisvollen und visionären Königin gerecht wird.

Foto - http://mma.prnewswire.com/media/543900/SUPPORT_members_at_work.jpg

Kontakt:

Außenministerium

Thailand
Tel. +662-203-5000

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100062462/100805664> abgerufen werden.